

ANZEIGE



Wellness &amp; Gesundheit

## Erfahrung und Innovation

Dr. Peter Schicker (38) führt in der Nachfolge seines Vaters eine der ältesten kieferorthopädischen Praxen im Rheinisch-Bergischen Kreis und gleichzeitig eine der innovativsten. Er ist zudem Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes der Kieferorthopäden in Nordrhein und Gutachter privater Krankenkassen. Wir haben mit ihm über Erkenntnisse der modernen Kieferorthopädie gesprochen.

### Die Kieferorthopädie muss sich zunehmend mit der körperlichen Gesamtsituation des Patienten auseinandersetzen, heißt es. Warum das?

**Dr. Schicker:** Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Langzeitstudien zeigen, dass Zähne und Kiefer in einer ständigen Wechselwirkung mit dem gesamten Körper stehen. Es gibt enge Zusammenhänge zwischen der Mund- und Nasenatmung, der Zungenlage, dem Fußbett, der Beckenlage und der Wirbelsäule sowie der Kiefer- und Zahnstellung. Es ist deshalb enorm wichtig, dass Patienten nicht nur symptombezogen zum Arzt gehen, son-

dern bei Beschwerden wie Atemwegserkrankungen, Haltungsschäden, Kopfschmerzen und Konzentrationsproblemen auch an eine Kiefer- und Zahnfehlstellung als mögliche Ursache denken.

### Können Sie uns Beispiele aus Ihrer Praxis nennen, die das verdeutlichen?

Es kommen Patienten zu uns, die schon lange über Kopf- und Nackenschmerzen klagen, ohne dass bis dato eine Ursache gefunden wurde. Meine Kolleginnen und ich stellen dann oft fest, dass sich der Unterkiefer wegen Zahnfehlstellungen im Oberkiefer nicht frei bewegen kann. Dieses Problem bewirkt ein Ungleichgewicht in der Kräfteverteilung, was dann auch noch eine ungleichmäßige Zahnabnutzung nach sich zieht, die wiederum die Zähne angreift. Im Körper entsteht eine Kettenreaktion.

Auch eine erhöhte Mundatmung kann Folge von Kiefer- und Zahnfehlstellungen sein und erhöht die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten oder Nasennebenhöhlenentzündungen.

Es gibt aber auch umgekehrte Wechselwirkungen. Nimmt beispielsweise die Zunge im Mund eine falsche Ruhelage ein oder ist der Schluckvorgang gestört, kann das zu Kieferengstellungen führen. In diesem Fall reicht es nicht aus, allein eine Regulierung zu machen, auch die Kau- und Zungenmuskulatur muss trainiert werden. Bei Kindern und Jugendlichen hat die kieferorthopädische Behandlung außerdem noch einen vorbeugenden



Dr. Yasmin Feilzer und Dr. Peter Schicker

Einfluss auf die Entwicklung der Körperhaltung und des Skeletts.

### Wie wichtig ist bei so einem eher ganzheitlichen Ansatz die Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachbereichen?

Für uns ist die Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Fachrichtungen unverzichtbar. Atmen, Kauen, Riechen, Sprechen, Schmecken sind Funktionen, die nicht bei allen Menschen reibungslos ablaufen. Deshalb arbeiten wir auch mit Logopäden, Osteopathen, HNO-Ärzten und Physiotherapeuten zusammen.

### Es reicht also nicht, Zahnfehlstellungen zu korrigieren?

Wenn ich einfach nur »Zähne schubsen« würde, ohne den eigentlichen Ursachen auf den Grund zu gehen, dann muss ich bei meinem Patienten früher oder später mit einem Rückfall rechnen.

Das Interview führte Sigrun Stroncik

### Den richtigen Arzt finden

Nicht jeder Zahnarzt, der kieferorthopädische Behandlungen anbietet, ist auch **Kieferorthopäde**. Diesen Titel darf nur tragen, wer eine mindestens dreijährige, ganztägige Weiterbildung und Prüfung im Fachgebiet Kieferorthopädie abgeschlossen hat. Diese Spezialausbildung muss in einer kieferorthopädischen Fachpraxis und in einer kieferorthopädischen Universitätsklinik erfolgen. Im Gegensatz dazu kann jeder Zahnarzt den Titel **Master of Science für Kieferorthopädie** nebenberuflich zum Beispiel an einer österreichischen Akademie in 45 Tagen erwerben. Auch ein Mindestarbeitsjahr an einer Universitätsklinik ist hier nicht erforderlich. Für den beliebten Zusatz auf dem Praxisschild **Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie** ist keine Ausbildung mit abschließender Prüfung notwendig. **Fragen Sie vor Behandlungsbeginn Ihren Arzt!**

Fotos: Jürgen Löfßelsender (2); Vladimir Dimitrov (1)

**DR. PETER SCHICKER** 

**KIEFERORTHOPÄDE**

Schloßstraße 76,  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 02204 911814

[www.schicker-laecheln.de](http://www.schicker-laecheln.de)